

# ALPENZOO AKTUELL

39. JAHRGANG | NR.2 | MAI 2018

FREUNDE  
DES ALPENZOO



Zoo News | Zooteam Dirk Ullrich | Alltag eines Zootierarztes | Lombardei Reise | JHV 2018



## ZOO NEWS

Vorbei ist ein ausgesprochen langer Winter, vorüber ist auch die Fastenzeit und der Frühling hat im ALPENZOO Einzug gehalten. Ähnlich wie in einem Theater verhält es sich auch bei uns im Zoo: wenn bei der Aufführung auf der Bühne für das Publikum alles passen soll, muss hinter den Kulissen alles stimmen und vorbereitet werden. Was hat sich also alles seit März getan?

Pünktlich zu Ostern hat unser Spielplatz wieder geöffnet. Damit verbunden war vorher eine gründliche Überprüfung der Gerätesicherheit, deren alljährliche Abnahme durch den TÜV und das Aufmulchen des Untergrunds. Nur so lässt es sich unbedenklich spielen.

Viele Jungtiere am Bauernhof brachte uns bereits der Jahresbeginn. Den Schlusspunkt setzten im März unsere Ziegen mit insgesamt 5 Kitzen.

Ersehnt, erwartet und dann doch überraschend war die Geburt von 2 jungen Wildkatzen am 21. März. Gegen Ende April werden sie durch TA Matthias Seewald ihre erste Impfung erhalten. Dr. Seewald musste leider am 1. April Wildkater Vitus einschläfern. Grund dafür war ein schnell wachsender Tumor im Hals-Schädelbereich. Kater Vitus wurde 9 Jahre alt und war mehrfacher Vater entzückender Wildkatzenjungen. Den letzten beiden kann nun beim Spielen zugeschaut werden.



Seit dem 16. März ist im südlichen Teil unseres Fischottergeheges neu „Otti“ zu sehen. Der etwa 7 Monate alte Rüde ist ein verwaister Wildfund aus Niederösterreich, der die ersten Monate von *Familie Frey* aufgezogen wurde. Tierkennern sagt der Name *Dr. Hans Frey* etwas, ist er doch in ganz Europa seit Jahrzehnten für die Koordination der Nachzucht und der Freilassungen von Bart-



geiern verantwortlich. Seine umwerfende Fachkenntnis und Tierliebe hat er problemlos von Federn auf Fell übertragen und mit dem Geschenk an den ALPENZOO eine neue Fischottergeneration nach Innsbruck gebracht. Und für die nächsten Wochen werden noch ein bis zwei weitere Fischotterfindlinge aus der Steiermark den Weg in den ALPENZOO finden. Auch dies ist dem Engagement von *Dr. Hans Frey* zu verdanken.

Aufmerksame **Alpenzoofeunde** werden bemerkt haben, dass unsere Wisentbullen Vater „Hero“ und Sohn „Ingram II“ mittlerweile alleine auf der Großanlage umherlaufen. Am 31. Jänner wurde Wisentkuh „Annabella“ fachkundig euthanasiert. Ein Vorderlauf hatte sich bei ihr stark entzündet und eine Therapie bei der hochbetagten 18-jährigen mehrfachen Mutter konnte leider nicht erfolgversprechend prognostiziert werden. Gleichzeitig laufen nun Vorbereitungen für eine Zusammenstellung einer neuen Herde. Für 2 junge Wisentkühe wird ein Transport geplant.

Sie werden zum Frühlingsende erwartet. Ebenso werden die Transporte für 2 weibliche Schwarzstörche aus 2 verschiedenen Zoos bereits organisiert.

Für frischen Wind sorgt Neodirektor *André Stadler* nicht nur im Betriebsablauf: so hat er auf seinen Fahrten in seine alte, deutsche Heimat oder durch das österreichische „Neuland“ immer einen Platz für Tiere in seinem PKW frei und übernimmt so manchen geplanten Transport.



Als Neuankömmlinge begrüßten wir im März Bartmeisen, Rotkehlchen, Blaukehlchen, Hausrotschwänze, Rauchschwalbe und Star (übrigens der Vogel des Jahres 2018) und im April Steinrötel und Zwergtaucher. So lässt sich die Brutsaison spannend angehen. Schon voll im Brutgeschäft sind unsere Mönchsgeier, Steinhühner, Waldkäuze und Kolbenenten.

Am 8. März fand unsere alljährliche Zwergohreulenzählung statt. In der laubfreien Zeit zwischen November und März fällt die Suche nach diesen kleinen putzigen Nachtgreifen um einiges leichter. Da sie aber auch gerne Felsnischen und Höhlen aufsuchen, müssen wir immer mit einer gewissen Dunkelziffer rechnen. Letztere sollte mittels einer Wärmebildkamera ermittelt werden, die uns *TA Dr. Seewald* zur Verfügung stellte. Und siehe da: wir konnten 8 Zwergohreulen, teilweise gut versteckt und getarnt entdecken. Eine weitere Zählung im April endete bei 10.

Während Braunbärin Martina schon seit Fe-



ber wieder häufiger mit unserem Ander zusammen durch das Gehege streift, zeigen sich unsere Murmeltiere seit dem 18. März außerhalb ihres Baus.

Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen nutzen die meisten unserer Tiere, ganz besonders aber die Schlangen, die im wahrsten Sinne des Wortes dabei Energie tanken. So gestärkt und von Duftstoffen (Pheromonen) gelockt suchen sie nach ihren Partnern. Das Ergebnis dieser Begegnungen sind die schön anzuschauenden Schlangenhochzeiten, jetzt von April bis Juni zu verfolgen in den Freilandterrarien.

Die Mitgliedschaft im **Förderverein** bedeutet die Möglichkeit, das ganze Jahr unseren ALPENZOO günstig zu besuchen. Wer davon jetzt Gebrauch macht, hat eine hohe Chance einmal bei einer Geburt „live“ dabei zu sein. Erfahrungsgemäß setzen unsere Huf-tiere ihre Kitze und Kälber im Mai und Juni.

Auch die Baumaschinen stehen im neuen Jahr nicht still: gegraben, gemauert, betoniert, asphaltiert und gezimmert wird in vielen Ecken des Alpenzoos. Direktor a.D. Michael Martys zeigt sich dabei aber gar nicht so a.D., haben doch alle heurigen Bauvorhaben in seiner Amtszeit ihren Ursprung genommen.

*Dipl. Biol. Dirk Ullrich*  
Kurator

## ZOOTEAM DIRK ULLRICH



In der letzten Ausgabe der ALPENZOO AKTUELL wurde unser neuer Zoodirektor *André Stadler* kurz portraitiert. Die Redaktion hat sich nun vorgenommen, nach und nach die gesamte Mannschaft des ALPENZOO vorzustellen. In dieser Ausgabe stellen wir dem Kurator einige Fragen zu seiner Person und seiner Tätigkeit im ALPENZOO.

*Dirk Ullrich* wurde 1963 in Mainz geboren. Als „Meenzer Bub“ war er von Tieren im Freiland und einigen Zoos umgeben, die es ihm antaten. Das Interesse für die Natur, speziell für die Zoologie, lies nie nach und mündete in einem Biologiestudium, ebenfalls in Mainz. Das Thema der Diplomarbeit hieß „Studien zum Domestikationspotential von Agutis“ (1993). Die Untersuchungen leiteten ihn zu ersten intensiven Kontakten mit deutschen Zoos und Museen. Zur Erlangung der notwendigen Berufspraxis in der Tiergärtnerei folgten auf den Abschluss des Studiums von 1993 bis 1995 sieben Praktika in sechs verschiedenen Zoos in Deutschland und Österreich. Seit 1996 ist er Kurator für Säugetiere und Vögel im ALPENZOO. Dirk Ullrich ist mit *Dr. Monica Mango* seit 2005 verheiratet und hat zwei Söhne: den 10-jährigen *Julian* und den 6-jährigen *Adrian*.

*Diplom Biologe oder Kurator, ist da ein Unterschied? Was macht ein Kurator?*

Ein Kurator ist ein wissenschaftlich leitender Angestellter für einen gewissen Aufgabenbereich, bei mir eben die Säugetiere und die Vögel. Bedingt durch unseren kompakten



Personalstand darf und muss ich aber auch flexibel sein: Bauplanungen, Tiertransporte, Medienarbeit, Bildungsarbeit, Tiermedizin, Tierpflege, internationale Arbeitsgruppen, in alle diese Arbeitsabläufe war ich von Anfang eingebunden. Dies verdanke ich insbesondere unserem langjährigen Direktor *Dr. Michael Martys* und dem weltweit am längsten aktiven Zootierarzt *Dr. Klaus Teuchner*, aber auch dem ganzen Alpenzooteam. Solch eine Ausbildung mit all diesen Facetten und Möglichkeiten erleben nicht alle meine Berufskollegen.

*Bleibt bei diesen vielen Aufgaben noch Zeit für Hobbies?*

Eine meiner größten Hobbies, die Tiere, durfte ich zu meinem Beruf machen – besser geht's doch gar nicht. Und die anderen Sachen, die ich gerne mache, reisen, Neues entdecken (gerne auch kulinarisch), sporteln oder tauchen habe ich die letzten 15 Jahre mit meiner weiteren großen Leidenschaft verknüpft: mit meiner Frau und meiner Familie. Vielleicht haben sich die Reiseziele und Inhalte etwas verändert – dafür macht es aber unvergleichlich viel Spaß.

*33 Jahre Mainz, 22 Jahre Innsbruck, wo siehst Du Deine Heimat?*

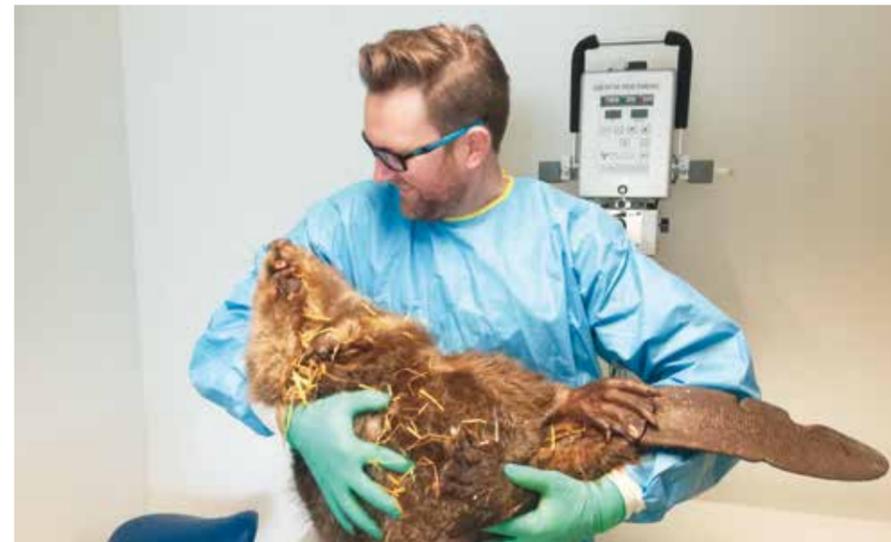
Gute Frage. Noch immer sehne ich mich nach meinen Eltern, den guten Freunden, dem guten Schluck Roihessewoi inmitten von unzähligen Weinbergen und nach dem „alten Vatter Rhein“. Aber dies alles kann ich bei meinen Besuchen in Mainz immer noch genießen. Mein Lebensmittelpunkt ist aber hier in Tirol mit all seinen guten Seiten. Ich genieße das Schöne, wie die Berge, die nahe Natur und das meist heitere Wetter. Ich habe auch hier in Tirol gute Freunde und fühle mich sehr wohl, daheim.

*Und weckt der Karneval Heimweh?*

In „Meenz“ haben wir die Fassenacht! Der Karneval ist in Düsseldorf! Ja, die Mainzer Fastnacht und der typische Humor ist schon speziell, hat mich geprägt, und die Lust auf eine närrische Woche in Mainz ist zugegebenermaßen recht groß. Aber ich bin seit Jahren in der Faschingsgilde St. Nikolaus aktiv. Das ist sicher ein wenig anders, aber der Humor passt, die Menschlichkeit auch.

## ALLTAG EINES ZOOTIERARZTES

Anfang Mai wurde ein entkräfteter Biber zu uns gebracht. Er war übersät mit Bissverletzungen. Nachdem wir ihn per Blasrohr in Narkose gelegt hatten, konnten wir die Verletzungen genauer inspizieren und versorgen. Leider hatte er an seiner linken Vorderpfote nur mehr zwei Finger, zudem mussten wir noch einen weiteren amputieren, da auch hier schwere Entzündungen der Knochen vorlagen. Dem nicht genug, plagte auch noch ein entzündeter Backenzahn. Zum Glück sind wir auf alle F(e)lle vorbereitet und konnten auch hier schnell helfen und dem armen Kerl eine schnelle Schmerzfreiheit bescheren. Am Röntgenbild kann man erkennen, wie lange bei einem solchen Nagetier (übrigens auch bei Ratten!) die Schneidezähne in das Unterkiefer ragen.

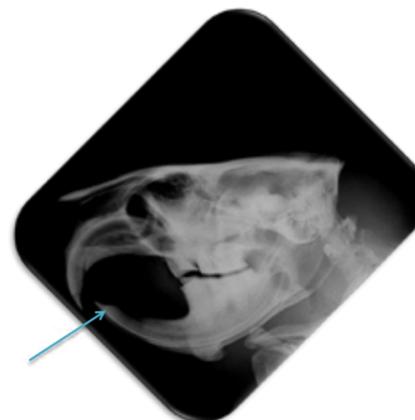


Mittlerweile hat er sich sehr gut erholt und legt Tag für Tag an Gewicht zu. Ein kleines Video vom fressenden Biber finden Sie auf unserer Facebook-Seite (Tierarzt am Alpenzoo) oder auf Instagram (\_alpendoc\_). Wir können dem Verein der „Freunde des Alpenzoo“ nicht oft genug für die tolle Quarantäne und Wildtierauffangstation danken. Gerade für Biber, die Bewegung im Wasser aber auch einen trockenen Platz zum Schlafen benötigen wurde hier eine tolle Einrichtung geschaffen!

Bald darf Herr Biber, im Moment wiegt er schon stolze 19 kg wieder in die Freiheit zurückkehren.

In der nächsten Ausgabe erwartet Sie wieder ein spannender Fall aus unserem Arbeitsalltag.

*Ihr Dr. med.vet. Matthias Seewald*



## ZAUBERHAFTE LOMBARDEI mit ein wenig Engadin, Veltlin & Venetien

02. - 06. September 2018



### Unser Leistungspaket:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Begleitung und Betreuung von Doris Politakis & Team
- 4 Übernachtungen mit Buffetfrühstück:
  - 2 x im Hotel Settecento in Presezzo
  - 2 x im Hotel Continental in Cremona
- Lunchpaket inklusive 1 Getränk am Anreisetag
- 2 Abendessen im Hotel Settecento - jeweils 3-Gang Menü inklusive 1 Fl. Wein für 4 Personen, 1/2 l Wasser pro Person und Kaffee
- Mittagessen auf einem Weingut in der Franciacorta: 3-Gang Menü mit 3 begleitenden Weinen
- Abendessen in einer traditionellen Hosteria in Cremona: 4-Gang Menü, inklusive 1/4 l Wein, 1/2 l Wasser und Kaffee
- Mittagessen im Parco Natura Viva in Bussolengo – mit Video-/Lichtbildvortrag während dem Essen
- Fahrt mit der Rhätischen Bahn von Pontresina über den Berninapass nach Tirano, inklusive Sitzplatzreservierung
- Stadtrundgang Bergamo Alto mit örtlichem Gästeführer inklusive Berg- und Talfahrt mit der Standseilbahn
- Stadtrundgang Cremona mit örtlichem Gästeführer
- Besuch des Geigenmuseums inklusive Führung, sowie ein kleines Privatkonzert auf einer Meistergeige
- Besuch eines Weingutes in der Franciacorta mit Kellereiführung inklusive 1 Glas Franciacorta-Sekt
- Zoologisches:
  - Eintritt in den Parco Faunistico Le Cornelle in Valbrembo bei Bergamo
  - Eintritt in das Naturschutzgebiet Torbiere del Sebino bei Iseo, inklusive einer geführten Wanderung
  - Eintritt in den Parco Natura Viva in Bussolengo, inklusive Rundfahrt durch den Safaripark mit Führung
- Informationsmaterial: Stadtpläne, Tipps usw.
- Alle Bearbeitungs- und Reservierungsgebühren sowie die Tourismusabgaben (**Stand April 2018**)
- Komplettschutz-Standard Reiseversicherung inklusive Storno (Selbstbehalt bei Storno € 54,- p.P.)

### Buchungsinformation:

#### Arrangementpreis pro Person:

pro Person im Doppelzimmer **Euro 795,-**  
Einzelzimmerzuschlag Euro 128,-

**Anmeldeschluß: 01. Juni 2018**

**Anmeldung: ausschließlich schriftlich – per Post, E-Mail oder Fax - an:**  
Freunde des Alpenzoo **Weierburggasse 37a**  
**A-6020 Innsbruck**

E-mail: **freunde@alpenzoo.at**  
Fax **+43(0)512 56 75 56**

#### Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung folgende Daten bekannt:

Vorname und Nachname lt. Reisedokument, Anschrift, Telefonnummer, falls vorhanden Handynr. & E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Nummer des Reisepasses oder Personalausweis, Gültigkeitsdatum und Ausstellungsort

Bitte beachten Sie, dass telefonische Buchungen oder Anmeldungen an andere Adressen als die vorgenannten nicht berücksichtigt werden können!

Zur verbindlichen Anmeldung bitten wir zudem um eine **Anzahlung von Euro 100,-** auf unser Reise-Konto:  
IBAN: AT022050 3033 0109 2759, BIC: SPIHAT 22XXX

FREUNDE  
DES ALPENZOO

PROFI TOURS

### Programmverlauf:



**SO, 02.09.: Tirol – Engadin – Valtlin – Comersee – Bergamo (M, A)**

**07:00 Uhr Abfahrt in Innsbruck, PP Hausberger.**

In Richtung Landeck und Pfunds geht es in die Schweiz und ins Engadin. In Pontresina steigen wir um und fahren mit der **Rhätischen Bahn** über den **Berninapass** bis Tirano. Die Strecke ist nicht nur UNESCO Weltkulturerbe, sondern auch eine der spektakulärsten der Welt. Blühende Wiesen, smaragdgrüne Bergseen, reißende Bäche und verträumte Almen säumen unseren Weg von den Gletschern in der Schweiz zu den Palmen in Italien.

Weiterfahrt per Bus durchs **Veltlin** zum **Comersee**, Kaffeepause. Schließlich erreichen wir unser Hotel in Presezzo bei Bergamo. Zimmerbezug und Abendessen.

**Mo, 03.09.: Bergamo: Stadtbesichtigung und Zoo (F, A)**

Den Vormittag widmen wir **Bergamo**. Mit der **Standseilbahn** geht es von der Neustadt in die Altstadt. Dann ist es Zeit für eine Reise ins Mittelalter. Unser Reiseleiter bringt uns sicher durch das Labyrinth enger Gassen, zeigt uns malerische Winkel und großartige Bauwerke wie das Rathaus, den Palazzo del Broletto, den Dom, die Kirche S. Maria Maggiore u.v.m. Genießt noch mal den herrlichen Ausblick bevor es mit der Seilbahn wieder in die Neustadt geht.

Busfahrt zum **Parco Faunistico le Cornelle** in Valbrembo. In der gut 10 ha großen Parkanlage sind mehr als 120 Tierarten zu sehen, darunter Schneeleoparden, Krokodile, Elefanten, Löwen, Nashörner und natürlich die berühmten weißen Tiger. Viel Grün, große Fensterfronten und thematische Anlagen versprechen einen interessanten Nachmittag. Rechtzeitig zum Abendessen sind wir wieder zurück im Hotel.

**Di, 04.09.: Bergamo - Torbiere - Franciacorta - Iseosee - Cremona (F, M)**

Unser erstes Ziel ist das **Naturreservat Torbiere del Sebino**, einem Torfmoor. Das Feuchtgebiet südlich des Iseoses ist ein bekanntes Vogelbeobachtungsgebiet in dem u.a. Rohrammer, Schwäne, Teichrohrsänger, Zwergtaucher, Weidenrohrsänger, Reiher usw. leben. In Begleitung von Park-Rangern machen wir eine kleine Erkundungswanderung (ein Fernglas ist empfehlenswert).

Nach diesem Augenschmaus kommt der Gaumen an die Reihe. Wir steuern ein **Weingut in der Franciacorta** an und lassen uns in die Geheimnisse der Herstellung des italienischen Champagner einweihen. Inzwischen hat die „Mama“ des Hauses ein leckeres Essen für uns zubereitet und nach einem Glas Sekt lassen wir uns das drei-Gänge Menü mit passender Weinbegleitung gut schmecken.

Anschließend geht es nach **Sarnico**, dort wo der Oglio in den Iseosee mündet. Das nette Städtchen lädt zum Bummeln und Einkaufen ein.

Mindestteilnehmerzahl 35 Personen. Zur Einreise in die Schweiz und nach Italien ist ein gültiges Reisedokument erforderlich. Allgemeine Hinweise: Die Berichtigung von Druckfehlern, offensichtlichen Rechenfehlern, sowie Änderungen des Reiseverlaufs, die den Charakter der Reise nicht verändern, bleiben vorbehalten. Veranstalter: PROFITOURS Reisebüro GmbH, 6352 Ellmau www.profitours.com; Eintragungsnummer Veranstalterverzeichnis 1998/0336 Kundengeldabsicherung gemäß österr. Reisebürosicherungsverordnung (BSV) mittels Bankgarantie besichert. Abwickler gemäß § 3 Abs 1 Zif. 2 BSV Europäische Reiseversicherung AG, Wien Tel.: 01/3172500. Bildnachweis: ©Profi Tours, Birgit Sailer ©Pixabay, ©Parco Natura Viva ©Parco Faunistico Le Cornelle ©Tourist Info Comune di Cremona ©Enit Fotothek ©Fotolia. Es gelten die allgem. Reisebedingungen der Kammer der gewerblichen Wirtschaft in ihrer letztgültigen Fassung bzw. die gesonderten Reisebedingungen des Veranstalters.

Und bei einem Cappuccino oder Gelato kann man den Nachmittag entspannt ausklingen lassen.

Dann fahren wir zu unserem Hotel in **Cremona**. Nach dem Bezug der Zimmer gehört der weitere Abend Euch und dieser wunderschönen Stadt.

**Mi, 05.09.: Cremona: Stadtbesichtigung und Geigenmuseum (F, A)**

Musik liegt in der Luft! Mit unserem örtlichen Reiseleiter geht es auf Erkundungstour durch die geschichtsträchtige Stadt des Geigenbaus.

Den Stolz und den Reichtum **Cremonas** spürt man am deutlichsten im Altstadtzentrum, wo herrliche mittelalterliche Paläste und der majestätische Dom Zeugnis von der Vergangenheit der Stadt ablegen. Er und der alles beherrschende **Torrazzo** gehören zu den schönsten Bauwerken im romanisch-langobardischen Stil.

Den Nachmittag widmen wir der Musik und besuchen das **Museo del Violino**. Unsere Führer erzählen uns nicht nur interessantes über die Geschichte des Geigenbaus, sondern zeigen uns auch Meisterwerke von Amati, Stradivari u.v.m. Höhepunkt ist ein kleines **Konzert** im eindrucksvollen Auditorium, wo wir den Klängen einer Meistergeige lauschen dürfen.

Diesen herrlichen Tag lassen wir in einer typischen **Hosteria** bei einem 4-gängigen Cremoneser Menü ausklingen.

**DO, 06.09.: Cremona – Bussolengo: Parco Natura Viva - Tirol (F, M)**

Den letzten Tag unserer Reise verbringen wir bei Freunden. Der **Parco Natura Viva**, der u.a. bei der Wiederansiedlung des Wald-rapp eng mit dem Alpenzoo zusammenarbeitet, ist unser Ziel. Etwa 2.000 Tiere aus 200 Arten aller 5 Kontinente leben in dieser Arche Noah.

Bei einer Busfahrt durch den **Safaripark** erleben wir Giraffe, Löwe & Co. hautnah. Ein Führer wird uns dabei auch interessantes über die gesamte Anlage erzählen. Den **Faunapark** kann jeder auf eigene Faust erkunden. Dazwischen treffen wir uns um die Mittagszeit um uns zu stärken und bei einem Lichtbildvortrag noch mehr über den Park zu erfahren.

Am Nachmittag heißt es dann Abschied nehmen und auf direkter Route geht es heimwärts nach Tirol. Gegen 19:00 Uhr erreichen wir wieder Innsbruck.



## Jahreshauptversammlung 2018



Die diesjährige 39. Jahreshauptversammlung wurde mit großer Freude erwartet. Noch nicht alle FreundInnen unseres **Fördervereines** konnten unseren neuen Direktor persönlich kennenlernen. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Hans Psenner Saal wurden viele Fragen gestellt, die unser neuer Zoodirektor *André Stadler* alle zur großen Zufriedenheit beantwortete.

Es zeigt sich als gutes Omen, dass wir unsere 39. JHV abhielten und unser *André Stadler* 39 Jahre „alt“ ist. In gewohnter Weise führte unsere Obfrau *Patricia Niederwieser-Holzbaur* perfekt durch den Abend. Sie bedankte sich

besonders herzlich bei den Mitgliedern für ihre rege Spendentätigkeit und die Treue und Verbundenheit zu unserem Zoo. Ihr Aufruf an alle Mitglieder, aktiv zum BotschafterIn für unseren Zoo zu werden, wurde mit großem Applaus angenommen.

Kassierin *Manuela Bechtler* konnte in ihrem Bericht die erfreulichen Zahlen hervorheben und unterstreichen. Für unseren Zoodirektor *André Stadler* sind wir Mitglieder ein sicherer Garant, dass es im ALPENZOO zu keinem Stillstand kommen wird. *Patricia Niederwieser-Holzbaur* bedankte sich bei ihren Vorstandskollegen, *Werner Seebacher* (Stellvertreter), *Manuela Bechtler* (Finanzen), *Evelyn Hofer* (Stellv. Finanzen) und *Doris Politakis* (die beste Reisebegleitung!!) auf das Allerherzlichste für ihr ehrenamtliches Engagement.

Unser Zoodirektor a.D. *Michael Martys*, wurde gemeinsam mit seiner Gattin besonders geehrt. 26 gemeinsame Jahre haben zusammengeschweißt. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge nahm er den Tiroler Rucksack samt Utensilien mit großer Freude entgegen. Großer Applaus von unseren Mitgliedern unterstrich unsere Verbundenheit! Das liebevoll hergerichtete Buffet von *Karin* und *Max* vom Maxnhof war wie immer köstlich.

Pb.b. GZ 02Z030171 M  
Verlagspostamt: 6020 Innsbruck

envoi à taxe réduite

Bureau de poste  
6020 Innsbruck  
(Autriche)  
Taxe perçue

**IMPRESSUM:** ALPENZOO AKTUELL, Vereinszeitung der **Freunde des Alpenzoo**

© Herausgeber: **Freunde des Alpenzoo**

Weihburggasse 37, A-6020 Innsbruck, Tel./Fax +43/512/56 75 56, ZVR-Zahl: 659600520

e-mail: [freunde@alpenzoo.at](mailto:freunde@alpenzoo.at), [www.freunde-alpenzoo.at](http://www.freunde-alpenzoo.at)

Redaktionsteam: **Freunde des Alpenzoo**

Gestaltung: Mag. S. Hirsch | Layout: Stadthaus 38 | Erklärung über die grundlegende Richtung:

Information über den Verein **Freunde des Alpenzoo** und über den ALPENZOO

